

DML St. Gallen Teilprojekt 3.4 - Neubaustrecke Ruckhalde

Die Durchmesserlinie St. Gallen verbindet die Bahnlinien Appenzell-St.Gallen und St.Gallen-Trogen. Mit der Neu-trassierung im Abschnitt Güterbahnhof-Riethüsli und dem 720 m langen Ruckhaldetunnel wird die Zahnstangenstrecke aufgehoben und das ÖV-Angebot auf einen ¼ h-Takt ausgebaut. Das grösste Teilprojekt 3.4 „Ruckhalde“ umfasst folgende Objekte:

- Bahntrasseplanung im gesamten Projektperimeter
- Projektierung der neuen Haltestelle Riethüsli
- Projektierung aller betroffenen Strassen, Werkleitungen und Entwässerungsanlagen
- 100 m lange Grundwasserwanne Güterbahnhof, Unterfangung Widerlager Vonwilbrücke. Baugrubensicherung mit Rühlwand, Wellpointanlage

- Ersatzneubau Brücke Oberstrasse mit vorgespanntem, schieferm, integrealem Tragwerk, Spannweite 17 m, inklusive angehängten Flügelwänden
- Voreinschnitt Nord und Installationsplatz für Tunnelbau mit 13 m hoher, tief im Fels rückverankerter Nagelwand in komplexer Geologie.
- Tagbautunnel Nord L = 50 m und Technikgebäude mit FPO-Abdichtung und Frischbetonverbundfolie.
- Tagbautunnel Süd L=40 m, 10 m tiefe Baugrube mit mehrfach abgestützter Rühlwand und Hilfsbrücke.
- Haltestellenbereich Riethüsli L = 60 m als tieffundierte Trogranne und tangierender Bohrpfehlwand
- Stützmauern in Riethüslistrasse und Unterfangungen von Gebäuden. Baugruben mit rückverankerten Rühlwänden und Bohrpfehlen

